

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 79.

Dresden, am 19. April

1898.

Neunundsiebzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 19. April 1898, nachmittags 1 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 756–760. — Schlußberathung über die mündlichen Berichte der Gesetzgebungsdeputation und zwar: 1. über den durch das Königl. Dekret Nr. 33 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes zur Abänderung des mittels Verordnung vom 16. Juni 1868 bekannt gemachten Allgemeinen Berggesetzes und des Gesetzes vom 18. März 1887, die theilweise Abänderung und Ergänzung des Allgemeinen Berggesetzes betr., und 2. über das Königl. Dekret Nr. 35, den Erlaß von Ausführungsbestimmungen zu den mit dem Bürgerlichen Gesetzbuche vom 18. August 1896 zusammenhängenden Reichsgesetzen und die Aenderung der Kostengesetze betr. — Schlußberathung über die mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation und zwar: 1. über die Petition der Gemeinderäthe zu Wachwitz und Niederpoyritz, die Konzessionirung einer elektrischen Straßenbahn zwischen Loschwitz und Niederpoyritz betr., und 2. über 1. die Petition der Gemeinden Hosterwitz und Pillnitz um Konzessionsertheilung zum Weiterbau der elektrischen Bahn von Niederpoyritz bis Pillnitz, 2. die Petition des Gemeinderathes zu Copitz und Genossen um Konzessionsertheilung sowohl zur Errichtung der elektrischen Bahn von Loschwitz bis Pillnitz, als auch zur Weiterführung derselben bis Copitz. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Geheime Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Ackermann.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister Dr. Schurig und von Waldorf, sowie die Herren Regierungskommissare Geh.

II. N. (2. Abonnement.)

Räthe Meusel, Dr. Bodel, Dr. Freiesleben, Geh. Finanzräthe Dr. Ritterstädt, von Mayer, Geh. Justizräthe Dr. Börner, Dr. Otto und Oberregierungsrath Dr. Schelcher.

Anwesend 77 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte die Plätze einzunehmen und die Registrande zu geben.

(Nr. 756.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die auf Erbauung von Eisenbahnen und Errichtung von Haltestellen ic. bezüglichen Petitionen.

Präsident: An die Finanzdeputation B zur anderweiten Berichterstattung abzugeben.

(Nr. 757.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über das Königl. Dekret Nr. 20, den Bericht über die Verwaltung der Landes-Brandversicherungsanstalt in den Jahren 1895 und 1896 betr.

Präsident: An die Rechenschaftsdeputation zur Ausfertigung der Ständischen Schrift abzugeben.

(Nr. 758.) Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation:

- a) über die Petition der staatlich geprüften Nadelarbeitslehrerinnen Sachsens wegen Erlangung des Ständigkeitsrechtes,
- b) über die Petition der Alma Hänzschel in Dresden, Bessergestaltung der Gehaltsverhältnisse der sächsischen Nadelarbeitslehrerinnen betr.

(Nr. 759.) Bericht der Finanzdeputation B über die Petitionen:

- a) der Firma H. Schmidt in Pirna und Genossen,
- b) der Handels- und Gewerbekammer in Dresden,
- c) des Hausbesitzervereins zu Pirna, die Errichtung einer Kanalanlage mit Gleisverbindung in Pirna betr.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 760.) Bericht derselben Deputation über Tit. 74 des außerordentlichen Staatshaushalts-Stats für 1898/99,